

## **PRESSEMELDUNG**

2. April 2019

### Höhere Berufsbildung

## **MIT will Berufsbachelor und Berufsmaster**

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) setzt sich für eine Stärkung der höheren Bildung in Deutschland ein. Die MIT will die höhere Bildung gesetzlich verankern, begrifflich und mit einer Exzellenzinitiative stärken. Einen entsprechenden Beschluss hat der MIT-Bundesvorstand am Wochenende auf seiner Klausurtagung in Kaiserslautern gefasst.

„Der Fokus der Bundespolitik lag in den vergangenen Jahren zu stark auf der akademischen Bildung. Wir müssen die Attraktivität beruflicher Abschlüsse erhöhen und deren Gleichwertigkeit mit akademischen Abschlüssen erreichen“, sagt MIT-Bundesvorsitzender Carsten Linnemann.

Der MIT-Vorstandsbeschluss sieht vor, den Begriff der „Höheren Berufsbildung“ im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung zu verankern. Dort sollen die drei Fortbildungsstufen „Geselle/Geprüfter Berufsspezialist“ (DQR-Stufe 5), „Meister/Berufsbachelor“ (DQR-Stufe 6) und „Meister/Berufsmaster“ (DQR-Stufe 7) eingeführt werden. Darüber hinaus will die MIT mit einer Exzellenzinitiative die höhere Berufsbildung stärken. Über Kooperationen von Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft mit Hochschulen sollen Doppelqualifikationen (beruflich/akademisch) etabliert und Innovationstransfers gefördert werden. Zudem sollen abgeschlossene Tarifverträge sowie bestehende Ausbildungsverträge grundsätzlich Bestandsschutz genießen. Eine Mindestausbildungvergütung dagegen lehnt die MIT ab. „Die Festsetzung von Ausbildungsbedingungen ist und bleibt ein Kernelement der Autonomie der Tarifvertragsparteien“, heißt es im Vorstandsbeschluss.

*Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU (MIT) ist mit rund 25.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Soziale Marktwirtschaft und für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.*

### Kontakt

Hubertus Struck  
Leiter Kommunikation  
MIT-Bundesgeschäftsstelle  
Schadowstr. 3  
10117 Berlin  
T: 030 220798-17  
M: 0174-1728452

struck@mit-bund.de  
www.mit-bund.de